

23. Mai 2022

Sulzer nutzt abgeschiedenes CO₂ zur Optimierung der Ölförderung und verringert dadurch Treibhausgasemissionen und weitere Ölexplorationen

Im Rahmen eines wegweisenden Projekts im Nahen Osten tragen Sulzer Pumpen zur Optimierung der Ölgewinnung und zur Senkung der Treibhausgasemissionen bei. Bei Verfahren der tertiären Ölgewinnung (EOR) werden abgeschiedene CO₂-Emissionen zunächst zu überkritischem CO₂, verdichtet und dann in alte Erdölfelder gepumpt, um das restliche Öl durch das Bohrloch herauszudrücken. Das unterirdische Ölfeld dient zugleich als ideales Speichermedium für das Treibhausgas CO₂, das dort verbleibt. Dieses bahnbrechende zirkuläre Verfahren hat das Potenzial, die Öl- und Gasindustrie zu transformieren, weil es neben der Senkung der CO₂-Emissionen auch die Steigerung der Ausbeute aus bestehenden Ölfeldern ermöglicht, so dass weniger neue Vorkommen erschlossen werden müssen.

Es ist unbestritten, dass bei den herkömmlichen primären und sekundären Methoden der Ölförderung bis zu 75 Prozent des förderbaren Erdöls im Boden verbleiben können. Die Ausbeute in älteren Feldern ist daher rückläufig, und es werden nicht genug neue Vorkommen entdeckt, um den steigenden Energiebedarf zu decken. Um die Notwendigkeit der Erschliessung neuer Erdölvorkommen zu reduzieren, kommen jetzt verstärkt Techniken der tertiären Ölgewinnung zum Einsatz, und das Verfahren unter Nutzung von überkritischem CO₂ ist besonders vielversprechend.

Die hochspezialisierten Pumpen von Sulzer pumpen das abgeschiedene CO₂ wie eine Flüssigkeit durch das Ölfeld, so dass das Öl sehr viel effizienter ins Bohrloch gepresst wird als bei herkömmlichen Methoden. Anschliessend dienen die alten Ölfelder dann als Speichermedium für das CO₂, das von dort aus nicht mehr in die Atmosphäre gelangen kann.

Dieses Verfahren könnte für die Ölindustrie von entscheidendem Nutzen sein, da mit der neuen Technik die Ausbeute in bestehenden Ölfeldern deutlich verbessert werden kann. Folglich müssen weniger neue Vorkommen erschlossen werden, CO₂-Emissionen werden gesenkt und die Kreislaufwirtschaft ermöglicht. Das Know-how von Sulzer ist für den Prozess von entscheidender Bedeutung, da die Leichtigkeit und der extrem hohe Druck von überkritischem CO₂ einen erheblichen Einfluss auf die Konstruktion der Pumpe haben. Nicht viele Hersteller kennen sind mit solch anspruchsvollen Anwendungen vertraut.

Frederic Lalanne, CEO und Leiter der Sulzer-Division Flow Equipment kommentierte: „Angesichts des weltweit steigenden Energie- und Rohstoffbedarfs gewinnen die optimierte Nutzung bestehender Ressourcen, der verstärkte Einsatz von erneuerbaren Energien und die Kreislaufwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Sulzer will diesen Wandel durch Ingenieurkompetenz beschleunigen, und dieses innovative Verfahren ist ein weiteres Beispiel dafür, wie unsere Technologie zur nachhaltigen Transformation CO₂-emittierender Industrien beitragen kann.“

MEDIENMITTEILUNG

23. Mai 2022

Sulzer nutzt abgeschiedenes CO₂
zur Optimierung der Ölförderung
Seite 2 von 2

Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering. Wir sind spezialisiert auf Pumpen, Rühren, Mischen, Trennen und Anwendungstechnologien für Flüssigkeiten aller Art. Unser Leistungsversprechen beruht auf Innovation, Qualität und unserem kundennahen Netzwerk aus 180 modernen Produktionsstätten und Servicezentren auf der ganzen Welt. Seit 1834 hat Sulzer seinen Hauptsitz in Winterthur, Schweiz. Im Jahr 2021 erzielte das Unternehmen mit 13'800 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 3.2 Milliarden. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN). www.sulzer.com

Rückfragen:

*Media Relations: Domenico Truncellito, Head of External Communications
Telefon +41 52 262 31 68, domenico.truncellito@sulzer.com*

*Product and service inquiries: Troy Rodger, Head Marketing Communication FE & Services divisions
Phone +41 52 262 35 84, troy.rodger@sulzer.com*

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.